

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
Deutschland
Email arnd_rueter@web.de
[\[IG_K-PP_215\]](#)

An alle

**Mitglieder des 19. Bayerischen Landtags
- die Legislative des Freistaats Bayern**

Übersendung per Email

*(Zusammenstellung aus den Email-Listen der Parteien)
Ich bitte die Fraktionsvorstände diese Email an
jeweils alle ihre Parteimitglieder aus dem Landtag
zu verteilen, da nicht alle Landtagsabgeordneten in
der Lage sind eine Email-Adresse einzurichten und
zu verwalten.*

Benjamin Adjei / Ilse Aigner / Hubert Aiwanger / Dieter Arnold / Horst Arnold / Daniel Artmann / Oskar Atzinger / Nicole Bäuml / Volker Bauer / Jörg Baumann / Jürgen Baumgärtner / Konrad Baur / Winfried Bausback / Johannes Becher / Tobias Beck / Barbara Becker / Andrea Behr / Martin Behringer / Eric Beißwenger / Franz Bergmüller / Christian Bernreiter / Andreas Birzele / Markus Blume / Martin Böhm / Maximilian Böttl / Cemal Bozoğlu / Robert Brannekämper / Florian von Brunn / Martin Brunnhuber / Markus Büchler / Kerstin Celina / Maximilian Deisenhofer / Gülseren Demirel / Rene Dierkes / Franc Dierl / Alexander Dietrich / Leo Dietz / Alex Dorow / Holger Dremel / Norbert Dünkel / Jürgen Eberwein / Stefan Ebner / Katrin Ebner-Steiner / Ute Eiling-Hütig / Georg Eisenreich / Susann Enders / Wolfgang Fackler / Martina Fehlner / Christiane Feichtmeier / Alexander Flierl / Karl Freller / Thorsten Freudenberger / Patrick Friedl / Sebastian Friesinger / Stefan Frühbeißer / Barbara Fuchs / Albert Füracker / Judith Gerlach / Martina Gießübel / Thorsten Glauber / Mia Goller / Tobias Gotthardt / Richard Graupner / Holger Grießhammer / Alfred Grob / Johann Groß / Patrick Grossmann / Sabine Gross / Petra Guttenberger / Ingo Hahn / Volkmar Halbleib / Daniel Halemba / Ludwig Hartmann / Wolfgang Hauber / Bernhard Heinisch / Josef Heisl / Florian Herrmann / Joachim Herrmann / Christian Hierneis / Petra Högl / Michael Hofmann / Alexander Hold / Klaus Holetschek / Thomas Holz / Gerhard Hopp / Martin Huber / Martin Huber / Thomas Huber / Melanie Huml / Andreas Jäckel / Marina Jakob / Björn Jungbauer / Andreas Jurca / Michaela Kaniber / Andreas Kaufmann / Sandro Kirchner / Paul Knoblach / Manuel Knoll / Claudia Köhler / Florian Köhler / Jochen Kohler / Michael Koller / Joachim Konrad / Andreas Krahl / Nikolaus Kraus / Harald Kühn / Susanne Kurz / Josef Lausch / Eva Lettenbauer / Christian Lindinger / Oskar Lipp / Felix Locke / Stefan Löw / Petra Loibl / Rainer Ludwig / Roland Magerl / Christoph Maier / Ferdinand Mang / Gerd Mannes / Fabian Mehring / Johannes Meier / Harald Meußgeier / Stefan Meyer / Benjamin Miskowitsch / Jürgen Mistol / Martin Mittag / Johann Müller / Ruth Müller / Ulrike Müller / Benjamin Nolte / Walter Nussel / Stephan Oetzinger / Verena Osgyan / Tim Pargent / Michael Piazzolo / Thomas Pirner / Bernhard Pohl / Julia Post / Julian Preidl / Anna Rasehorn / Doris Rauscher / Tobias Reiß / Markus Rinderspacher / Anton Rittel / Helene Roon / Markus Saller / Jenny Schack / Andreas Schalk / Martin Scharf / Ulrike Scharf / Harry Scheuenstuhl / Werner Schießl / Franz Schmid / Josef Schmid / Gabi Schmidt / Helmut Schnotz / Sascha Schnürer / Martin Schöffel / Tanja Schorer-Dremel / Kerstin Schreyer / Toni Schuberl / Stephanie Schuhknecht / Katharina Schulze / Thorsten Schwab / Harald Schwartz / Bernhard Seidenath / Florian Siekmann / Ulrich Singer / Markus Söder / Ursula Sowa / Ralf Stadler / Werner Stieglitz / Martin Stock / Anna Stolz / Ramona Storm / Karl Straub / Florian Streibl / Markus Striedl / Simone Strohmayr / Martin Stümpfig / Arif Taşdelen / Peter Tomaschko / Roswitha Toso / Carolina Trautner / Gabriele Triebel / Steffen Vogel / Matthias Vogler / Peter Wachler / Martin Wagle / Markus Walbrunn / Kristan von Waldenfels / Ruth Waldmann / Laura Weber / Sabine Weigand / Roland Weigert / Katja Weitzel / Jutta Widmann / Andreas Winhart / Josef Zellmeier / Benno Zierer / Felix von Zobel / Thomas Zöller / Christian Zwanziger

Übersendung per Email

**Mitglieder der Bayerischen Staatsregierung
(Söder III)
- die Exekutive des Freistaats Bayern**

Markus Söder (CSU), Ministerpräsident
Hubert Aiwanger (FW), Stellvertretender Ministerpräsident,
Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Florian Herrmann (CSU), Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister
für Bundesangelegenheiten und Medien *)

ministerpraesident@stk.bayern.de

hubert.aiwanger@fw-landtag.de

florian.herrmann@stk.bayern.de

herrmann@florian-herrmann.de

Eric Beißwenger (CSU), Staatsminister für Europaangelegenheiten
und Internationales in der Staatskanzlei buero@eric-beisswenger.de

Joachim Herrmann (CSU), Staatsminister des Innern, für Sport
und Integration joachim.herrmann@csu-bayern.de

Christian Bernreiter (CSU), Staatsminister für Wohnen, Bau u. Verkehr kontakt@christian-bernreiter.de

Georg Eisenreich (CSU), Staatsminister der Justiz georg.eisenreich@csu-mdl.de

Anna Stolz (FW), Staatsministerin für Unterricht und Kultus anna.stolz@fw-landtag.de

Markus Blume (CSU), Staatsminister für Wissenschaft und Kunst landtag@markus-blume.de

Albert Füracker (CSU), Staatsminister der Finanzen und für Heimat fueracker@buergerbuero-nm.de

Thorsten Glauber (FW), Staatsminister für Umwelt und
Verbraucherschutz thorsten.glauber@fw-landtag.de

Michaela Kaniber (CSU), Staatsministerin für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus kontakt@michaela-kaniber.de

Ulrike Scharf (CSU), Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales ulrike.scharf@stmas.bayern.de

Judith Gerlach (CSU), Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und
Prävention judith.gerlach@csu-mdl.de

Fabian Mehring (FW), Staatsminister für Digitales fabian.mehring@fw-landtag.de

Tobias Gotthardt (FW), Staatssekretär im Staatsministerium
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie tobias.gotthardt@fw-landtag.de

Sandro Kirchner (CSU), Staatssekretär im Staatsministerium
des Innern, für Sport und Integration buero@sandro-kirchner.de

Martin Schöffel (CSU), Staatssekretär im Staatsministerium
für Finanzen und für Heimat post@martin-schoeffel.de

- *) Ich bitte Sie, Herr Florian Herrmann, in Ihrer Funktion als Leiter der Staatskanzlei, dafür zu sorgen, dass alle Mitglieder der Staatsregierung den Inhalt dieser Email erhalten, denn*
- a) Sämtliche Mitglieder der Staatsregierung sind zwar zur Not auch über ihre angegebene Email-Adresse als Landtagsabgeordneter zu erreichen. Bei verfassungsgerechtem Verhalten müssten sie allerdings ihre Mitgliedschaft im Landtag ruhen lassen; also den Email-Empfang über diese Adressen ruhen lassen.*
- b) Die Staatsminister und Staatssekretäre bieten unter ihrem Internetauftritt an, man könne ihnen über ein "persönliches Kontaktformular" eine Nachricht persönlich an sie senden. Ob und wo diese ankommt und zur Kenntnis genommen wird bleibt offen, denn die Art der Kommunikation sorgt vor allem dafür, dass der Absender keinerlei Beweis in der Hand hat über Inhalt und Sendestatus (Datum, Zeit, Empfänger, Absender) seiner Nachricht.*

Vaterstetten, 06.05.2024

**Versuch der politisch motivierten Willkürjustiz mit Unterstellung von Beleidigungen
Durchführung politisch motivierter Willkürjustiz mit Nötigung und Erpressung
hier: Erneute Information über die unverfrorene Weiterführung der kriminellen Aktionen von
Staatsanwaltschaft und Gerichten (LG)**

An die
Abgeordneten des Bayerischen Landtags,
Mitglieder der Bayerischen Staatsregierung,

ich habe Sie, die Mitglieder der Bayerischen Staatsregierung,
mit Schreiben vom **02.12.2023** (gesendet per Email am 03.12.2023; [\[IG_K-PP_204\]](#))
unmissverständlich **aufgefordert Ihre kriminellen Staatsanwälte an die Kette zu legen**.
Selbstverständlich umfasst diese Aufforderung auch **Ihre nicht minder kriminellen Richter des
Amtsgerichts Ebersberg und des Landgerichts München II**.

Und mit Schreiben vom 28.01.2024 (gesendet per Email am 28.01.2024; [\[IG_K-PP_208\]](#))
unmissverständlich **darauf hingewiesen, dass Ihre Staatsanwälte (StA München II) und Richter
(AG Ebersberg, LG München II) die kriminellen Aktionen unverfroren weiterführen**
und geschlussfolgert

„Sie sind darauf ausgerichtet die freiheitlich demokratische Grundordnung“ [nicht nur] **„zu
missachten“, sondern auch zu beseitigen.** (Der zitierte Anteil stammt aus der Entscheidung des

Bundesverfassungsgerichts vom 23.01.2024 zur staatlichen Finanzierung verfassungsfeindlicher Parteien (Urteil gegen NPD).

Und mit Schreiben vom 04.02.2024 (gesendet per Email am 08.02.2024; [\[IG_K-PP_209\]](#)) habe ich Sie gefragt, ob Sie Ihre Unfähigkeit zur Führung des Landes anerkennend gestehen, **die von Ihnen ausgewählten Staatsanwälte und Richter in deren Rausch der Willkürjustiz nicht mehr im Griff haben, oder** ob Sie diese im Griff haben, aber **beabsichtigen den Übergang in die offene Diktatur zu vollziehen**.

Und mit Schreiben vom 04.03.2024 (gesendet per Email am 05.03.2024; [\[IG_K-PP_212\]](#)) habe ich Ihnen mitgeteilt, dass der Ministerpräsident Seehofer mit seinem Justizminister Bausback am 17.10.2013 Bundes- und Landesrecht gebrochen und die Landesjustizkasse dem Justizminister untergeordnet hat, um ungestörter die Judikative missbrauchen zu können und insbesondere den politisch weisungsgebundenen Staatsanwälten die Nutzung des IT-Systems der LJK Bamberg an den Gerichten vorbei zu ermöglichen. So wurde **die verfassungsmäßig garantierte Gewaltenteilung zwischen Legislative, Exekutive und Judikative und damit auch die Rechtsstaatlichkeit und die Demokratie im Freistaat Bayern planmäßig beseitigt**.

Und was ist in den nunmehr zwei vergangenen Monaten passiert?

- 1) Der **Bayerische Staatsminister der Justiz, Georg Eisenreich** hat den **Leitenden Oberstaatsanwalt Hajo Tacke** am 07.03.2024 in den Ruhestand versetzt, allerdings nicht ohne in seiner darauf bezogenen Pressemitteilung zu verkünden ([\[IG_O-PP_203\]](#))

„Mit Ihrem großem Engagement, Ihrer Fachkompetenz und Ihrer Entschlusskraft haben Sie die Staatsanwaltschaft München II maßgeblich geprägt. Sie waren ein hochengagierter Behördenleiter und stets ein Vorbild für andere. Herzlichen Dank für all das, was Sie in den vergangenen Jahren geleistet haben. Für Ihren wohlverdienten Ruhestand wünsche ich Ihnen alles Gute und Gesundheit.“

Wer sich die **ausufernde Kriminalstatistik dieses LtdOStA a.D. Hajo Tacke** allein im vorliegenden Fall anschaut ([\[IG_S15\] St-ID 2.1.3](#)), der weiß, was der Staatsminister Eisenreich mit der „Vorbildfunktion“ dieses staatlich angestellten Kriminellen a.D. meint.

- 2) Der **Bayerische Staatsminister der Justiz, Georg Eisenreich** hat offensichtlich den **Generalstaatsanwalt Reinhard Röttle der Generalstaatsanwaltschaft in München** aufgefordert zu den Tatsachenfeststellungen im **Offenen Brief vom 15.11.2023 an den Staatsminister Eisenreich mit Kopie an Ministerpräsident Söder und Stellvertreter Aiwanger** ([\[IG_K-PP_203\]](#)) Stellung zu nehmen. Immerhin spielen ja darin die massiven Straftaten in dessen Verantwortungsbereich der Generalstaatsanwaltschaft München inkl. seiner eigenen eine bedeutende Rolle. Da fällt dem GenStA Reinhard Röttle und seinem von ihm beauftragten OStA Läßle nichts weiter ein als, nicht etwa der Bayerischen Regierung gegenüber Stellung zu nehmen, sondern eine „Aufsichtsbeschwerde“ eines „Antragstellers“ Rüter zu erfinden, der sie dann mit der Standard-Methode der bundesdeutschen Staatsanwälte (Augen fest zubinden und „ich sehe nichts“ verkünden; [\[IG_S13\]](#)) „keine Folge geben“. Dümmer kann man sich in der gegebenen Situation doch gar nicht mehr anstellen ([\[IG_K-JU_538\]](#)). Zwangsläufig haben sich der **GenStA Reinhard Röttle schon wieder** und sein OStA Läßle gerichtsfest nachgewiesen massiv strafbar gemacht ([\[IG_K-JU_539\]](#)).
- 3) Der **Kassenleiter der Landesjustizkasse Bamberg U. Wirth**, die **Präsidentin des Oberlandesgerichts Bamberg Dr. Angerer**, dem die LJK Bamberg untergeordnet ist, und der **Vizepräsident des OLG Bamberg Brößler** sehen keinerlei Notwendigkeit die Gesetze ([GVG](#), [BayHO](#)) einzuhalten und dafür zu sorgen, dass „Kosten, die bei richtiger Behandlung der Sache nicht entstanden wären“ „nicht erhoben“ „werden“. Sie sehen sich als Vollzugsorgan für rechtswidrig entstandene Rechnungen aus der die Gesetze komplett missachtenden bayerischen Justiz (**Landgericht München II**) ([\[IG_K-JU_528\]](#), [\[IG_K-JU_529\]](#), [\[IG_K-JU_532\]](#), [\[IG_K-JU_533\]](#), [\[IG_K-JU_536\]](#), [\[IG_K-JU_537\]](#)). Das OLG Bamberg hat zwar einen Strafsenat, die Präsidentin ist aber der Meinung der hätte nichts mit Strafverfolgung zu tun, dafür sind andere zuständig. Sie ist auch des Glaubens nicht für die **Staatschutzverbrechen anderer** zuständig zu sein, schon deshalb nicht, weil sie sich ja auch für **ihre eigenen Staatschutzverbrechen (§ 81 Hochverrat gegen den Bund StGB**, Beseitigung der verfassungsgemäßen Gewaltentrennung zwischen Exekutive und Judikative, Missachtung des Rechtsmittels der Strafanzeige, etc.) nicht zuständig fühlt ([\[IG_K-JU_542\]](#) - [\[IG_K-JU_544\]](#)).

- 4) Unbeeindruckt vom Wechsel an der Spitze der Staatsanwaltschaft München II zum neuen LtdOStA Walter Horn mahnt der **Sachbearbeiter Edmaier der Staatsanwaltschaft München II** weiter und droht auch mit Erzwingungshaft im zweiten vom **LtdOStA Hajo Tacke** erlogenen Strafbefehl über 3.600 Euro wegen angeblicher „Verleumdung“ der **POK Degelmann von der Kriminalpolizeiinspektion Erding** ([IG_K-JU_534], [IG_K-JU_535]). Das mit dem Wechsel verbundene zeitweilige Machtvakuum gibt dem **amtsanmaßenden Gernegroß** (Verantwortlicher „Strafvollstreckung“, „Rechtspfleger“, „Leitung StA München II, „Urkundsbeamter“) so richtig Auftrieb. Er bastelt sich ohne irgendein Urteil eines ordentlichen Gerichts einen eigenen Haftbefehl, unterschreibt diesen als „Urkundsbeamter der Geschäftsstelle“, fordert die zuständige örtliche Polizei auf mich umgehend zu verhaften und in der Justizvollzugsanstalt Landsberg einzuliefern zwecks Antritt der Ersatzfreiheitsstrafe für den ersten vom **LtdOStA Hajo Tacke** erlogenen Strafbefehl über 2.400 Euro wegen angeblicher „Beleidigung“ ([IG_K-JU_540], [IG_K-JU_541]).
- 5) Die **OStA Heidenreich der Staatsanwaltschaft München I** spielt unverdrossen weiter mit der **Standard-Methode 1 der bundesdeutschen Staatsanwälte zur Verhinderung der Strafverfolgung von kriminellen Beamten aus Legislative, Exekutive und Judikative und nachgelagerter Behörden** und sammelt in ihrer Kriminalstatistik weiter **Rechtsbeugungen** und massenhafte **Strafvereitelungen im Amt** ([IG_S13]). Dabei sind ihr die per Strafanzeige bekannt gewordenen tatsächlich begangenen Straftaten samt zugehöriger Beweise völlig egal, sie kann nicht nur beim **LtdOStA Tacke** und beim **Sachbearbeiter Edmaier** mit fest verbundenen Augen keinerlei Anfangsverdacht erkennen. Die Methode könnte auch einen Seiteneffekt haben und zur **Faktenhuberei** von staatsanwaltlicher Auslastung und Überlastung und zur Begründung von Sonderzulagen auf Kosten der Steuerzahler dienen, denn die OStA Heidenreich spricht, vom Eifer übermannt, auch den neuen, seit 07.03.2024 amtierenden **LtdOStA Walter Horn** frei von Schuld, ob wohl ja gegen den (noch) gar keine Strafanzeige vorliegt ([IG_K-JU_530], [IG_K-JU_531], [IG_K-JU_545], [IG_K-JU_546]).

6) Ihre persönliche Verantwortung als Mitglied der kriminellen Vereinigung

Sie sehen, **die Maschinerie Ihrer kriminellen Vereinigung, deren Rädelsführer Sie sind, läuft wie geschmiert**. Die 3 Gerichtsbezirke des Freistaats Bayern sind bis in die oberste Ebene der bayerischen Landesjustiz mit den OLGs München, Bamberg und Nürnberg und zugehörigen Generalstaatsanwaltschaften kriminalisiert ([IG_S16]). Der Bezirk Nürnberg wurde noch nicht erwähnt, aber der **bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer** und sein **Justizminister Winfried Bausback** haben mit **Bekanntmachung am 17.10.2013** ja nicht nur für die **Bundes- und Landesrecht brechende Unterordnung der „Zentralen Verwaltungseinrichtungen der bayerischen Justiz“ unter die Dienstaufsicht und Fachaufsicht des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz seit dem 01.11.2013** gesorgt ([IG_K-PP_212]), sondern mit dieser Bekanntmachung auch für völlige Klarheit der Verhältnisse gesorgt ([IG_O-PP_202] §§ 1.2; 5). Wer die Dienstaufsicht über die IT-Serviceeinrichtungen innerhalb und außerhalb des Bezirks des Oberlandesgerichts Nürnberg hat, der weiß natürlich auch, welche technischen Aktivitäten notwendig waren und sind, um allen bayerischen Staatsanwälten (politische Beamte der Exekutive) freien Zugriff auf die IT-Systeme der Justiz zu sichern, damit diese dort ihre Rechnungen vorbei an der ordentlichen Gerichtsbarkeit stellen können ([IG_S16]). Auch dieses ist Teil der **Beseitigung der verfassungsmäßig garantierten Gewaltentrennung zwischen Judikative und Exekutive**.

Ich hatte im Schreiben vom 28.01.2024 ([IG_K-PP_208]) (also vor 3 Monaten) an alle Nicht-CSU-Mitglieder des Bayer. Landtags, die noch nicht im Dokument [IG_S15] als überführte Straftäter auftauchen, appelliert Ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, **die Exekutive (Bayer. Staatsregierung) zu kontrollieren** und Maßnahmen einzuleiten, um die Zustände zu beseitigen, die Ihnen spätestens seit meinem Schreiben vom 02.12.2023 ([IG_K-PP_204]) (also seit 5 Monaten) bekannt sind. **Nichts dergleichen haben Sie getan**. Sie haben also (wie in [IG_K-PP_208] in aller Klarheit hergeleitet) ebenfalls **Hochverrat gegen den Bund (§81 StGB)** begangen i.V.m. mit **§13 Begehen durch Unterlassen StGB**.

§ 81 Hochverrat gegen den Bund StGB

(1) Wer es unternimmt, **mit Gewalt oder durch Drohung mit Gewalt**

1. **den Bestand der Bundesrepublik Deutschland zu beeinträchtigen oder**

2. **die auf dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland beruhende verfassungsmäßige Ordnung zu ändern,**

wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe oder mit Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren bestraft.

(2) **In minder schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren.**

§ 13 Begehen durch Unterlassen StGB

(1) Wer es unterläßt, einen Erfolg abzuwenden, der zum Tatbestand eines Strafgesetzes gehört, ist nach diesem Gesetz nur dann strafbar, wenn er rechtlich dafür einzustehen hat, daß der Erfolg nicht eintritt, und wenn das Unterlassen der Verwirklichung des gesetzlichen Tatbestandes durch ein Tun entspricht.

(2) [...]

Sie, die **Mitglieder des Bayer. Landtags und der Bayer. Regierung**, bekommen **das öffentliche Wissen über die von Mitgliedern der Legislative, Exekutive und Judikative und nachgelagerter Behörden begangenen Straftaten** nicht mehr weg; wie gesagt „**das Internet vergisst nichts**“. Selbst der Google Konzern hilft dabei **Ihre Bemühungen zur Beseitigung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie** der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bei der Suche nach dem Namen des Generalstaatsanwalts in München informiert Google ([IG_K-PP_214]) als 4. Suchergebnis von 83.400 mit meinem Schreiben vom 25.06.2021 an den Generalstaatsanwalt Reinhard Röttle; das Schreiben endet mit ([IG_K-JU_2311]):

„Bekämpfung von organisierter Kriminalität (OK) [...]

Ein bedeutender Schwerpunkt bei der Generalstaatsanwaltschaft ist der Kampf gegen die organisierte [...] Kriminalität. Hier werden die Bereiche nationaler [...] Zusammenarbeit immer wichtiger. Daher ist bei den Generalstaatsanwaltschaften jeweils ein OK-Koordinator angesiedelt.“

Da wäre doch nun wirklich ein entschiedenes Vorgehen gegen den seit 17 Jahren wütenden **staatlich organisierten Betrug auf Basis von Rechtsbeugung und Verfassungsbruch mit mafiösen Strukturen – der nach Anzahl beteiligter Organisationen größte Skandal seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland** ein besonderes Highlight für die Generalstaatsanwaltschaft München. Als Preis lockt die Ehre einen wesentlichen Beitrag geleistet zu haben für die Wiederherstellung der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland.

Wenn man berücksichtigt, was bis jetzt von den Staatsanwälten aus Ihrem Verantwortungsbereich dazu „geleistet“ wurde, dann ist Ihre Internet-Darstellung der blanke Zynismus. Soll das wirklich so bleiben ?

Ich wiederhole meine Frage vom 11.06.2021: Wäre da jetzt nicht Herr Generalstaatsanwalt Röttle der Zeitpunkt gekommen zu entscheiden, dass die Generalstaatsanwaltschaft meine Beschwerde „noch einmal“ bearbeitet; zur Abwechslung durch jemanden mit Berechtigung und möglichst nach Gesetz ?

Soll es wirklich wahr sein, dass unsere Demokratie nicht mal mehr die Kraft zur Selbstheilung hat ? Die Antworten auf meine Fragen geben ausschließlich Sie; Sie haben die Macht die Wiederherstellung der Demokratie und Rechtstaatlichkeit einzuleiten.

Als 6. Suchergebnis von 83.400 bei der Suche nach dem Namen des Generalstaatsanwalts in München wird über einen Artikel in der Süddeutschen Zeitung vom 24.05.2023 informiert. Interessanterweise haben auch wir diesen und weitere Artikel ausgewertet und festgestellt, dass der Generalstaatsanwalt Röttle die Klimaschützer der „Letzten Generation“ ausschließlich deshalb als **kriminelle Vereinigung** einstuft, weil der CSU-Vorsitzende Söder sich davon Breitenwirkung und eine Erhöhung der Anzahl CSU-Wähler bei der letzten Landtagswahl versprach ([IG_O-MP_036], [IG_K-MP_029]).

Wird es da nicht Zeit für die Bayerische Staatsregierung nicht nur mir, sondern auch dem Google Konzern einen Strafbefehl über 2.400 Euro wegen „**Verrat von Geheimnissen**“ zu verpassen; es gilt doch gleiches Recht für alle (also auch gleiche Strafe für alle)?

7) Bayer. Landtag und Bayer. Regierung haben das bundesdeutsche Recht in Bayern beseitigt

Da es wegen der ausufernden Kriminalität langsam schwierig wird, den Überblick über die **seit Juli 2022** gegen mich gerichteten Akte der **Willkürjustiz und des Staatsterrorismus** zu behalten und **Ihre staatlich angestellten kriminellen Staatsanwälte und Richter** ja schon lange zeigen, dass ihnen der Überblick verloren gegangen ist (so sie ihn jemals gehabt haben), habe ich den Stand der Dinge in [IG_S16] zusammengeschrieben (nachfolgend das Zitat der Einleitung aus der homepage):

Willkürjustiz und Staatsterrorismus

durch die bayerische Legislative Exekutive und Judikative gegen Rüter

wegen der Öffentlichmachung der von Mitarbeitern
der bayerischen Legislative, Exekutive und Judikative
im Rahmen des staatlich organisierten Betrugs begangenen Straftaten

(Detaillierung mit Beweis-Referenzen unter „Schlüsse“: [\[IG_S16\] Willkürjustiz und Staatsterrorismus durch die bayerische Legislative Exekutive und Judikative geg Rüter \(Übersicht Stand 18.04.2024\).pdf](#))

Die Täter im staatlich organisierten Betrug sind bei strenger Bezugnahme der Nachweise auf die jeweils geltenden Gesetze nicht in der Lage gegen die Beweise ihrer Straftaten mit Gegenargumenten/-beweisen vorzugehen. Dies gilt insbesondere auch für Richter, die ihre Entscheidungen nur noch rechtsbeugend an der juristischen Sekundärliteratur festmachen oder Politikerwünsche umsetzen, und die in der übergroßen Mehrzahl gar nicht (mehr) in der Lage sind Gesetzestexte zu lesen und zu verstehen.

Angefangen hat es mit den gerichtsfesten Nachweisen der massiven Vergehen und Verbrechen der Richterin vom Sozialgericht München und den Richtern vom Bayerischen Landessozialgericht. Der Schwerpunkt auf Bayern resultiert einfach aus dem Wohnort und dem damit festgelegten Klageort. Daraus ist keineswegs zu schlussfolgern, dass die Zustände in anderen Bundesländern nicht vergleichbar sind.

Seit Juli 2022 versuchen Beamte der bayerischen Legislative, Exekutive und Judikative und ihrer nachgelagerten Behörden persönliche Rache an Dr. A. Rüter zu nehmen wegen der Öffentlichmachung dieser Beweise über ihre massiven Straftaten im staatlich organisierten Betrug. Zunächst glaubten die Staatsanwälte der Staatsanwaltschaft München II es würde genügen wie üblich alle Gesetze (Strafgesetzbuch, Strafprozessordnung) und insbesondere das Grundgesetz zu missachten, Rüter mit Strafbefehlen und Geldforderungen für erlogene Straftaten zu überhäufen und ihn dadurch einfach mundtot zu machen.

Sie haben sich geirrt. Mit jedem Schreiben und mit jedem in die Racheaktion einbezogenen Beamten aus anderen Behörden der Legislative, Exekutive und Judikative und ihrer nachgelagerten Behörden haben sie sich tiefer in ihrem mafiosen Netz, einer wahrhaft kriminellen Vereinigung, verstrickt. Und sie haben nichts an Beihilfe zur Aufklärung ihrer mafiosen Strukturen und der darin herrschenden Hierarchien ausgelassen; die Rädelsführer im Freistaat Bayern sitzen im Bayerischen Landtag und in der Bayerischen Regierung.

Sie bekommen das öffentliche Wissen nicht mehr weg, denn das Internet vergisst nichts. Selbst der Google Konzern hilft dabei ihre Bemühungen zur Beseitigung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der resultierende Schriftverkehr zu dieser Willkürjustiz und dem Staatsterrorismus ist inzwischen enorm. In einer Übersicht wurden deshalb die wesentlichen Aktivitäten der namentlich benannten Straftäter zusammengestellt, welche entweder Willkürjustiz und staatlichen Terror als Rache verstehen für all das, was hier in dieser Webseite speziell über sie veröffentlicht ist oder welche solche Maßnahmen gegen einzelne "Nestbeschmutzer" gedankenlos, blind und mit dem nötigen deutschen Untertanengeist noch in jedem Regime unterstützen würden. Bzgl. aller konkret nachgewiesenen Straftaten wird darin verwiesen auf die DeEhGe [IG_S15]. Diese Übersicht zeigt unübersehbar

- _ das Beseitigen von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie im Freistaat Bayern,
- _ das mafiose Zusammenwirken der Täter aus der bayerischen Legislative, Exekutive und Judikative,
- _ das völlige Fehlen einer Unabhängigkeit der Judikative,
- _ die Mitwirkung der Beamten der nachgelagerten Behörden der Exekutive als staatstragende willige Masse,
- _ dass auf der "Arbeitsebene" die Haupttreibenden der staatlichen Repression die "von der Leine gelassenen" Staatsanwälte, also die weisungsgebundenen politischen Beamten der Exekutive sind,
- _ dass sich das Staatsgebilde offensichtlich an einem Übergang von der Parteienoligarchie in die offene Diktatur befindet.

Es besteht kein Zweifel daran, dass die Hauptverantwortlichen für die Beseitigung von Gesetz und Recht in Bayern die Parteienoligarchen der CSU sind, dass diese die Willkürjustiz und den Staatsterrorismus planmäßig steuern und das staatliche Gewaltmonopol der Strafjustiz missbrauchen, um ihre Macht zu sichern und auszubauen. Sie versuchen unliebsame Bürger mit massiven Straftaten inkl. Drohungen mit Vermögensverlusten und Freiheitsentzug mundtot machen zu lassen, wobei sie keinerlei Hemmungen haben auch Staatsschutzverbrechen zu begehen und begehen zu lassen.

Die Mitglieder des Bayerischen Landtags und der Bayerischen Regierung haben sich für die begangenen Straftaten individuell zu verantworten ([\[IG_S15\]](#)). Die Straftaten sind derart massiv und umfassen auch **Staatsschutzverbrechen (§ 81 Hochverrat gegen den Bund StGB)**, dass sie nach Gesetzeslage (s.o.) alle „*bestraft*“ mit „*lebenslänglicher Freiheitsstrafe*“ hinter Gitter gehören. Darüber hinaus haben aber auch das bayerische Landesparlament (**Bayerischer Landtag**) und die **Bayerische Regierung** als Organisation im Freistaat Bayern **die Rechtsstaatlichkeit und die Demokratie** beseitigt.


- Die Bayerische Regierung bricht fortlaufend **Artikel 6 Recht auf ein faires Verfahren (1) der Europäische Konvention für Menschenrechte und zum Schutz der Grundfreiheiten (EKMR)**, zu dessen Einhaltung sich die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich verbindlich verpflichtet hat und dessen Einhaltung die **Artikel 101 und 103 GG** garantieren sollen.
- Der Freistaat Bayern bricht insbesondere auch das **Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland**, und, über die Auswahl der Staatsanwälte und Richter, indirekt die **Strafprozessordnung (StPO)**.
- Das Bundesland **Freistaat Bayern** „führt“ die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland, die es nach **Artikel 84 des Grundgesetzes** „als eigene Angelegenheit“ zu vollziehen hätte, „nicht aus“ und **bricht somit den Artikel 84 des Grundgesetzes**.
- Der Bayerische Landtag hat ein Gesetz erlassen, das verfassungswidrig ist und die **Unabhängigkeit der Judikative beseitigt** hat: „**Bayerisches Richter- und Staatsanwalts-gesetz (BayRiStAG)**“
Die CSU hat sich mit Hilfe ihrer CSU-Landtagsabgeordneten (die sie den Wählern aus ihren Parteimitgliedern zur „Landtagswahl“ des 17. Bayer. Landtags angeboten hat) ein verfassungswidriges Richter- und Staatsanwalts-gesetz gegeben, mit welchem eine CSU geführte bayerische Staatsregierung die bayerische Justiz kontrolliert, also darüber entscheidet was „Recht ist“
- Die Bayerische Regierung hat eine Verordnung erlassen, die Bundesrecht bricht und die Unabhängigkeit der Judikative im Freistaat Bayern beseitigt hat: „**Bayer. Verordnung über die Führung der Dienstaufsicht über die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (BayDienstAVSG)**“
- **Die von der Bayerischen Regierung ausgewählten Richter der bayerischen Gerichte** missachten die **Artikel 20 (3), 97 (1) des Grundgesetzes**, ihre „Recht“sprechung basiert auf juristischer Sekundärliteratur („Lehrbücher“) oder politischen Vorgaben.
- **Die von der Bayerischen Regierung ausgewählten Staatsanwälte der bayerischen Staatsanwaltschaften und die ausgewählten bayerischen Richter der Ordentlichen Gerichtsbarkeit** missachten **das Rechtsmittel der Strafanzeige. Sie verweigern die Annahme/Bearbeitung von Strafanzeigen gegen straffällig gewordene Mitarbeiter der Legislative, Exekutive und Judikative und deren nachgelagerte Behörden.** Dies gilt auch für schwerste Vergehen bis einschließlich **Staatsschutzverbrechen**.
Im Freistaat Bayern liegt das **staatliche Gewaltmonopol der Strafjustiz** ausschließlich bei den Staatsanwälten, welche dem Justizminister weisungsgebunden untergeordnet sind, d.h. die **Exekutive** (die **Bayerische Regierung**) **entscheidet im Strafrecht ohne jede kontrollierende Gewalt über „Recht“ und „Unrecht“.** Das **Rechtsmittel der Strafanzeige und Strafantrag** nach **§ 158 StPO** gegen **Straftäter aus allen bayerischen Behörden und bayerischen öffentlich-rechtlichen Institutionen im Freistaat Bayern ist de facto beseitigt** und die **Strafjustiz im Freistaat Bayern ist zu einer reinen politischen Willkürjustiz der CSU-geführten Bayerischen Staatsregierung verkommen** ([IG_S13], [IG_S15], [IG_S16], [IG_K-PP_204]).
- Der Freistaat Bayern hat das rechtsstaatliche Prinzip der **Gewaltenteilung des Grundgesetzes** der Bundesrepublik Deutschland beseitigt: Bruch von **Artikel 20 (2), (3), 21 (1) - (3), 34, Abschnitt VIII: Artikel 83, 84 (1) S.2, (3) S. 1, Abschnitt IX: Artikel 97 (1), 98 (4)**
„Das **Prinzip der Gewaltenteilung** ist **in Artikel 20 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes** verankert. Danach wird die Staatsgewalt vom Volk in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung (Legislative), der vollziehenden Gewalt (Exekutive) und der Rechtsprechung (Judikative) ausgeübt. Im GG sind eigene Abschnitte zu diesen drei Staatsgewalten enthalten: Abschnitt VII (Die Gesetzgebung des Bundes), **Abschnitt VIII (Die Ausführung der Bundesgesetze** und der Bundesverwaltung) **sowie Abschnitt IX (Die Rechtsprechung).** **Gewaltenteilung bedeutet, dass staatliche Gewalt nicht bei einer staatlichen Stelle allein liegt, sondern auf unterschiedliche Stellen verteilt ist. Die drei Gewalten Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung kontrollieren und begrenzen sich gegenseitig.“**

Wenn wir in der Bundesrepublik Deutschland einen funktionierenden Rechtsstaat und eine funktionierende Demokratie hätten, dann müsste der Freistaat Bayern angesichts der aktuellen Bedrohungslage eigentlich unverzüglich unter Bundes-Aufsicht gestellt werden.

.....
(Dr. Arnd Rüter)

- Die Bayerische Regierung bricht fortlaufend **Artikel 6 Recht auf ein faires Verfahren (1) der Europäische Konvention für Menschenrechte und zum Schutz der Grundfreiheiten (EKMR)**, zu dessen Einhaltung sich die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich verbindlich verpflichtet hat und dessen Einhaltung die **Artikel 101 und 103 GG** garantieren sollen.
- Der Freistaat Bayern bricht insbesondere auch das **Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland**, und, über die Auswahl der Staatsanwälte und Richter, indirekt die **Strafprozessordnung (StPO)**.
- Das Bundesland **Freistaat Bayern** „führt“ die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland, die es nach **Artikel 84 des Grundgesetzes** „als eigene Angelegenheit“ zu vollziehen hätte, „nicht aus“ und **bricht somit den Artikel 84 des Grundgesetzes**.
- Der Bayerische Landtag hat ein Gesetz erlassen, das verfassungswidrig ist und die **Unabhängigkeit der Judikative beseitigt** hat: **„Bayerisches Richter- und Staatsanwaltsgesetz (BayRiStAG)“**
Die CSU hat sich mit Hilfe ihrer CSU-Landtagsabgeordneten (die sie den Wählern aus ihren Parteimitgliedern zur „Landtagswahl“ des 17. Bayer. Landtags angeboten hat) ein verfassungswidriges Richter- und Staatsanwaltsgesetz gegeben, mit welchem eine CSU geführte bayerische Staatsregierung die bayerische Justiz kontrolliert, also darüber entscheidet was „Recht ist“
- Die Bayerische Regierung hat eine Verordnung erlassen, die Bundesrecht bricht und die Unabhängigkeit der Judikative im Freistaat Bayern beseitigt hat: **„Bayer. Verordnung über die Führung der Dienstaufsicht über die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit_ (BayDienstAVSG)“**
- **Die von der Bayerischen Regierung ausgewählten Richter der bayerischen Gerichte** missachten die **Artikel 20 (3), 97 (1) des Grundgesetzes**, ihre „Recht“sprechung basiert auf juristischer Sekundärliteratur („Lehrbücher“) oder politischen Vorgaben.
- **Die von der Bayerischen Regierung ausgewählten Staatsanwälte der bayerischen Staatsanwaltschaften und die ausgewählten bayerischen Richter der Ordentlichen Gerichtsbarkeit** missachten das **Rechtsmittel der Strafanzeige**. Sie verweigern die **Annahme/Bearbeitung von Strafanzeigen gegen straffällig gewordene Mitarbeiter der Legislative, Exekutive und Judikative und deren nachgelagerte Behörden**. Dies gilt auch für schwerste Vergehen bis einschließlich **Staatsschutzverbrechen**.
Im Freistaat Bayern liegt das **staatliche Gewaltmonopol der Strafjustiz** ausschließlich bei den Staatsanwälten, welche dem Justizminister weisungsgebunden untergeordnet sind, d.h. die **Exekutive (die Bayerische Regierung) entscheidet im Strafrecht ohne jede kontrollierende Gewalt über „Recht“ und „Unrecht“**. Das **Rechtsmittel der Strafanzeige und Strafantrag** nach § 158 StPO gegen **Straftäter aus allen bayerischen Behörden und bayerischen öffentlich-rechtlichen Institutionen im Freistaat Bayern ist de facto beseitigt** und die **Strafjustiz im Freistaat Bayern ist zu einer reinen politischen Willkürjustiz der CSU-geführten Bayerischen Staatsregierung verkommen ([IG_S13], [IG_S15], [IG_S16], [IG_K-PP_204])**.
- Der Freistaat Bayern hat das rechtsstaatliche Prinzip der **Gewaltenteilung des Grundgesetzes** der Bundesrepublik Deutschland beseitigt: Bruch von **Artikel 20 (2), (3), 21 (1) - (3), 34, Abschnitt VIII: Artikel 83, 84 (1) S.2, (3) S. 1, Abschnitt IX: Artikel 97 (1), 98 (4)**
„Das **Prinzip der Gewaltenteilung** ist **in Artikel 20 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes** verankert. Danach wird die Staatsgewalt vom Volk in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung (Legislative), der vollziehenden Gewalt (Exekutive) und der Rechtsprechung (Judikative) ausgeübt. Im GG sind eigene Abschnitte zu diesen drei Staatsgewalten enthalten: **Abschnitt VII (Die Gesetzgebung des Bundes), Abschnitt VIII (Die Ausführung der Bundesgesetze** und der Bundesverwaltung) **sowie Abschnitt IX (Die Rechtsprechung)**.
Gewaltenteilung bedeutet, dass staatliche Gewalt nicht bei einer staatlichen Stelle allein liegt, sondern auf unterschiedliche Stellen verteilt ist. Die drei Gewalten Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung kontrollieren und begrenzen sich gegenseitig.“

Wenn wir in der Bundesrepublik Deutschland einen funktionierenden Rechtsstaat und eine funktionierende Demokratie hätten, dann müsste der Freistaat Bayern angesichts der aktuellen Bedrohungslage eigentlich unverzüglich unter Bundes-Aufsicht gestellt werden.


.....
(Dr. Arnd Rüter)

ANLAGEN und verwendete Referenzen

Die Anlagen sind selbstverständlich alle barrierefrei im Internet zugänglich und bräuchten hier nicht mit der Email als Ballast mitgesendet zu werden. Ich sende trotzdem etliche mit, weil ich befürchte, dass nicht jeder von Ihnen bei der gegebenen „Social-Media-Verbildung“ überhaupt zum dortigen Lesen der Dokumente in der Lage ist.

Allerdings bitte ich um Verständnis, dass a) die Anlagen zur Speicherplatz-Reduktion als „optimierte“ pdf-Dateien gesendet werden b) die Referenzen zu Pkt. 5 wegen „geistiger Leere“ nicht gesendet werden c) ich erwarte, dass Sie Ihre eigenen Pressemitteilungen und Ihren eigenen Posteingang kennen d) die ANL2 von [IG_K-JU_541] war nur ein Notbehelf wegen des damals noch unfertigen [IG_S16] e) die Hauptdokumente [IG_S13], [IG_S15] und [IG_S16] holen Sie sich bitte aus dem Internet (wenn Sie nicht wissen wie das geht, lassen Sie sich helfen; Sie haben doch alle eine Büromannschaft)

[IG_K-JU_402] bis [IG_K-JU_548] ff.

alle referenzierten Dokumente [IG_K-XX_23yyy] oder [IG_O-XX_yyyyy] sind barrierefrei und öffentlich zugänglich über den Webauftritt der Interessengemeinschaft der

GMG-Geschädigten <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/> ,

die Beweisdokumente der Gruppe „IG-K“ sind direkt zugänglich über <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/>

die umfangreichen Beweisdokumente der Gruppe „IG-Szz“ sind direkt zugänglich über <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Schluesse/>

ANLxx [IG-ID] und Bezeichnung der verwendeten Referenz

---zu Pkt. 1 -----

[IG_O-PP_203] 20240307_Bayerische Staatsregierung_Pressemitteilung_Amtswechsel durch Justizminister Eisenreich_von H. Tacke auf Walter Horn.pdf

[IG_S15] Die DeEhGe (die TÄTER und die TATEN, Version 20240316).pdf

[IG_S13] 20210926 Die kriminellen Politiker und ihre „von der Leine gelassene“ Staatsanwälte_mit Nachträgen 20230310 u 20230519.pdf

---zu Pkt. 2 -----

ANL01 [IG_K-JU_538] 20240319_(Eingang 23-03-2024)_OStA Läßle GenStA München_Bescheid nach Bearbeitung einer Aufsichtsbeschwerde vom 15-11-2023.pdf

ANL02 [IG_K-JU_539] 20230403_Rüter an OStA Läßle und GenStA Röttle-GenStA München_cc Bayer. Regierung und Landtag.pdf

---zu Pkt. 3 -----

ANL03 [IG_K-JU_532] 20240306_(Eingang 09-03-2024)_Landesjustizkasse Bamberg Wirth fühlt sich für Überprüfung gestellter Kostenrechnung nicht zuständig.pdf

ANL04 [IG_K-JU_533] 20240316_Rüter an Kassenleiter Landesjustizkasse Bamberg Wirth u Präsidentin Dr. Karin Angerer - OLG Bamberg.pdf

ANL05 [IG_K-JU_536] 20240312 (Eingang 19-03-2024)_Landesjustizkasse Bamberg Vizepräsident OLG Brößler zu [IG_K-JU_529].pdf

ANL06 [IG_K-JU_537] 20240325_Rüter an Präsidentin Dr. Karin Angerer OLG Bamberg_Vizepräsident u Kassenleiter Wirth_cc Bayer. Regierung und Landtag.pdf

ANL07 [IG_K-JU_542] 20240408_(Eingang 13-04-2024)_Oberlandesgericht Bamberg Präsidentin Dr. Angerer zu IG_K-JU_537.pdf

ANL08 [IG_K-JU_543] 20240410_(Eingang 16-04-2024)_LJK Bamberg Sachbearbeiterin Frasher_Dringende Monierung 424,50 Euro_Androhung Pfändung u Vermögensauskunft.pdf

ANL09 [IG_K-JU_544] 20240425_Rüter an Präsidentin Dr. Karin Angerer OLG Bamberg_Kassenleiter Wirth u Fr Frasher_cc Bayer. Regierung und Landtag_ **OHNE** ANL.pdf

---zu Pkt. 4 -----

ANL10 [IG_K-JU_534] 20240314_(Eingang 19-03-2024)_Mahnung Edmaier zur Rechnung 3.686,00 Euro LtdOStA Hajo Tacke der Staatsanwaltschaft München II.pdf

ANL11 [IG_K-JU_535] 20240328_Rüter an StA München II Edmaier und LtdOStA Tacke_cc Bayer. Landtag u Bayer. Regierung.pdf

ANL12 [IG_K-JU_540] 20240326_(Eingang 28-03-2024)_PI Poing POK Kirchmaier_Termin 01-03-2024 Abwendung eines Haftbefehls_21-02-2024 von Edmaier.pdf

ANL13 [IG_K-JU_541] 20240408_Rüter an Edmaier_POK Kirchmaier_LtdOStA Horn_cc Bayer. Regierung und Landtag_ **OHNE** ANL1 ANL2.pdf

---zu Pkt. 5 -----

[IG_K-JU_530] (Eingang 02-03-2024)_StA München I OStA Heidenreich Az 120 Js 117425-24_Entscheidung vom 22-02-2024 kein Ermittlungsverfahren gegen LtdOStA Tacke.pdf

- [\[IG_K-JU_531\]](#) Reaktion an OStA Heidenreich StA München I auf IG_K-JU_530_mit Originalschreiben zurück.pdf
- [\[IG_K-JU_545\]](#) 20240419 (Eingang 23-04-2024)_StA München I OStA Heidenreich Az 120 Js 131382-24_Entsch. v. 02-04-2024.pdf
- [\[IG_K-JU_546\]](#) Reaktion an OStA Heidenreich StA München I auf IG_K-JU_545_mit Originalschreiben zurück.pdf

---zu Pkt. 6 -----

- [\[IG_S16\]](#) *Willkürjustiz und Staatsterrorismus durch die bayerische Legislative Exekutive und Judikative geg Rüter (Übersicht Stand 18.04.2024).pdf*
- [\[IG_K-PP_212\]](#) 20240304_Viertes Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung(05/06-03-2024 gesendet).pdf
- [\[IG_O-PP_202\]](#) 20131017_Zentrale Verwaltungseinrichtungen der bayerischen Justiz (MARKER).pdf
- [\[IG_K-PP_208\]](#) 20240128_Zweites Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf
- [\[IG_K-PP_204\]](#) 20231202_Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf
- ANL14** [\[IG_K-PP_214\]](#) Erfolgreiche Google-Suche nach "Generalstaatsanwalt in München".pdf
- ANL15** [\[IG_K-JU_2311\]](#) 20210625_Rüter an GStA Röttle cc StA Bichler_GStA München_Reaktion auf "absehen von Ermittlungsverfahren" nach unterstellter Strafanzeige
- [\[IG_O-MP_036\]](#) 20230524 SZ online_Ronen Steinke_20230624 SZ_Ronen Steinke_20230628 SZ_Ronen Steinke_20230721 SZ_Ronen Steinke_20231214 SZ_Junkmann_Feckl.pdf
- ANL16** [\[IG_K-MP_029\]](#) 20240415_Rüter zu SZ-Artikeln_Pol Willkürjustiz in Bayern durch kriminelle Staatsanwälte und kriminelle Richter i.A. Söder.pdf

---zu Pkt. 7 -----

- [\[IG_S16\]](#) *Willkürjustiz und Staatsterrorismus durch die bayerische Legislative Exekutive und Judikative geg Rüter (Übersicht Stand 18.04.2024).pdf*
- [\[IG_S15\]](#) *Die DeEhGe (die TÄTER und die TATEN, Version 20240316).pdf*
- [\[IG_S13\]](#) *20210926 Die kriminellen Politiker und ihre „von der Leine gelassene“ Staatsanwälte_mit Nachträgen 20230310 u 20230519.pdf*
- [\[IG_K-PP_204\]](#) 20231202_Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf



Di 07.05.2024 10:40

Arnd Rüter <arnd_rueter@web.de>

politisch motivierte Willkürjustiz und Staatsterrorismus - Fazit - T1

An Arnd Rüter

Bcc 'benjamin.adjei@gruene-fraktion-bayern.de'; 'stimmkreis@ilse-aigner.de'; 'hubert.aiwanger@fw-landtag.de'; 'dieter.arnold@afd-landtag.bayern'; 'horst.arnold@bayernspd-landtag.de'; 'landtag@daniel-artmann.de'; 'oskar.atzinger@afd-landtag.bayern'; 'nicole.baeumler@bayernspd-landtag.de'; 'buero@bauer-landtag.de'; 'joerg.baumann@afd-landtag.bayern'; 'kontakt@mdlbaumgaertner.de'; 'mdl@konrad-baur.de'; 'info@winfried-bausback.de'; 'johannes.becher@gruene-fraktion-bayern.de'; 'tobias.beck@fw-landtag.de'; 'info@barbarabecker.net'; 'martin.behringer@fw-landtag.de'; 'buero@eric-beisswenger.de'; 'franz.bergmueller@afd-landtag.bayern'; 'kontakt@christian-bernteiler.de'; 'andreas.birzele@gruene-fraktion-bayern.de'; 'landtag@markus-blume.de'; 'martin.boehm@afd-landtag.bayern'; 'mail@maximilian-boeltl.de'; 'cemal.bozoglu@gruene-fraktion-bayern.de'; 'robert.brannekaemper@ihr-abgeordneter.de'; 'florian.vonbrunn@bayernspd-landtag.de'; 'martin.brunnhuber@fw-landtag.de'; 'markus.buechler@gruene-fraktion-bayern.de'; 'kerstin.celina@gruene-fraktion-bayern.de'; 'maximilian.deisenhofer@gruene-fraktion-bayern.de'; 'guelseren.demirel@gruene-fraktion-bayern.de'; 'rene.dierkes@afd-landtag.bayern'; 'post@alexandrow.de'; 'mdl@holger-dremel.de'; 'norbert.duenkel@lh-nla.de'; 'juergen.eberwein@csu-mdl.de'; 'mail@stefan-ebner.com'; 'katrin.ebner-steiner@afd-landtag.bayern'; 'mdl@eiling-huetig.de'; 'georg.eisenreich@csu-mdl.de'; 'susann.enders@fw-landtag.de'; 'wolfgang.fackler@csu-mdl.de'; 'martina.fehlner@bayernspd-landtag.de'; 'christiane.feichtmeier@bayernspd-landtag.de'; 'info@alexander-flierl.de'; 'karl@freller.de'; 'patrick.friedl@gruene-fraktion-bayern.de'; 'landtag@sebastian-friesinger.de'

IG_K-PP_215_20240506... 1 MB	ANL01_IG_K-JU_538_20... 215 KB	ANL02_IG_K-JU_539_20... 203 KB	ANL03_IG_K-JU_532_20... 179 KB
ANL04_IG_K-JU_533_20... 285 KB	ANL05_IG_K-JU_536_20... 357 KB	ANL06_IG_K-JU_537_20... 165 KB	ANL07_IG_K-JU_542_20... 336 KB
ANL08_IG_K-JU_543_20... 105 KB	ANL09_IG_K-JU_544_20... 130 KB	ANL10_IG_K-JU_534_20... 260 KB	ANL11_IG_K-JU_535_20... 195 KB
ANL12_IG_K-JU_540_20... 356 KB	ANL13_IG_K-JU_541_20... 212 KB	ANL14_IG_K-PP_214_Er... 810 KB	ANL15_IG_K-JU_2311_2... 146 KB
ANL16_IG_K-MP_029_2... 59 KB			

siehe angefügtes Schreiben

[\[IG_K-PP_215\]_20240506_Fünftes Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf](#)

mit den 16 Anlagen, so wie auf den letzten beiden Seiten des Dokumentes angegeben



Di 07.05.2024 10:44

Arnd Rüter <arnd_rueter@web.de>

politisch motivierte Willkürjustiz und Staatsterrorismus - Fazit - T2

An Arnd Rüter

Bcc 'stefan.fruehbeisser@fw-landtag.de'; 'barbara.fuchs@gruene-fraktion-bayern.de'; 'fueracker@buergerbuero-nm.de'; 'judith.gerlach@csu-mdl.de'; 'info@mdl-martina-giessuebel.de'; 'thorsten.glauber@fw-landtag.de'; 'mia.goller@gruene-fraktion-bayern.de'; 'tobias.gotthardt@fw-landtag.de'; 'richard.graupner@afd-landtag.bayern'; 'holger.griesshammer@bayernspd-landtag.de'; 'buero@alfredgrob.de'; 'johann.gross@fw-landtag.de'; 'patrick.grossmann@csu-mdl.de'; 'sabine.gross@bayernspd-landtag.de'; 'email@guttenberger.de'; 'ingo.hahn@afd-landtag.bayern'; 'volkmar.halbleib@bayernspd-landtag.de'; 'daniel.halembe@afd-landtag.bayern'; 'Ludwig.Hartmann@grueneby.de'; 'wolfgang.hauber@fw-landtag.de'; 'bernhard.heinisch@fw-landtag.de'; 'heisl@csu-passau.de'; 'herrmann@florian-herrmann.de'; 'joachim.herrmann@csu-bayern.de'; 'christian.hierneis@gruene-fraktion-bayern.de'; 'buero@petra-hoegl.de'; 'post@mdl-hofmann.de'; 'alexander.hold@fw-landtag.de'; 'klaus.holetschek@csu-landtag.de'; 'buero@gerhard-hopp.de'; 'martin.huber@afd-landtag.bayern'; 'martin.huber@hubermartin.de'; 'mdl@thomas-huber.info'; 'mdl@melanie-huml.de'; 'andreas@andreasjaeckel.de'; 'marina.jakob@fw-landtag.de'; 'andreas.jurca@afd-landtag.bayern'; 'kontakt@michaela-kaniber.de'; 'buero@sandro-kirchner.de'; 'paul.knoblach@gruene-fraktion-bayern.de'; 'info@manuel-knoill.de'; 'claudia.koehler@gruene-fraktion-bayern.de'; 'florian.koehler@afd-landtag.bayern'; 'kontakt@jochen-koehler.de'; 'michael.koller@fw-landtag.de'; 'info@stimmkreisbuero-konrad.de'; 'andreas.krahl@gruene-fraktion-bayern.de'; 'nikolaus.kraus@fw-landtag.de'; 'harald.kuehn@csu-mdl.de'

IG_K-PP_215_20240506... 1 MB	ANL01_IG_K-JU_538_20... 215 KB	ANL02_IG_K-JU_539_20... 203 KB	ANL03_IG_K-JU_532_20... 179 KB
ANL04_IG_K-JU_533_20... 285 KB	ANL05_IG_K-JU_536_20... 357 KB	ANL06_IG_K-JU_537_20... 165 KB	ANL07_IG_K-JU_542_20... 336 KB
ANL08_IG_K-JU_543_20... 105 KB	ANL09_IG_K-JU_544_20... 130 KB	ANL10_IG_K-JU_534_20... 260 KB	ANL11_IG_K-JU_535_20... 195 KB
ANL12_IG_K-JU_540_20... 356 KB	ANL13_IG_K-JU_541_20... 212 KB	ANL14_IG_K-PP_214_Er... 810 KB	ANL15_IG_K-JU_2311_2... 146 KB
ANL16_IG_K-MP_029_2... 59 KB			

siehe angefügtes Schreiben

[\[IG_K-PP_215\]_20240506_Fünftes Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf](#)

mit den 16 Anlagen, so wie auf den letzten beiden Seiten des Dokumentes angegeben



Di 07.05.2024 10:47

Arnd Rüter <arnd_rueter@web.de>

politisch motivierte Willkürjustiz und Staatsterrorismus - Fazit - T3

An Arnd Rüter

Bcc 'sanne.kurz@gruene-fraktion-bayern.de'; 'josef.lausch@fw-landtag.de'; 'eva.lettenbauer@gruene-fraktion-bayern.de'; 'christian.lindinger@fw-landtag.de'; 'oskar.lipp@afd-landtag.bayern'; 'felix.locke@fw-landtag.de'; 'teamoberpfalz@afd-landtag.bayern'; 'petra.loibl@csu-mdl.de'; 'rainer.ludwig@fw-landtag.de'; 'teamoberpfalz@afd-landtag.bayern'; 'christoph.maier@afd-landtag.bayern'; 'ferdinand.mang@afd-landtag.bayern'; 'gerd.mannes@afd-landtag.bayern'; 'fabian.mehring@fw-landtag.de'; 'johannes.meier@afd-landtag.bayern'; 'harald.meussgeier@afd-landtag.bayern'; 'meyer@csu-passau.de'; 'info@miskowitsch.de'; 'juergen.mistol@gruene-fraktion-bayern.de'; 'kontakt-mittag@csu-mdl.de'; 'johann.mueller@afd-landtag.bayern'; 'ruth.mueller@bayernspd-landtag.de'; 'ulrike.mueller@fw-landtag.de'; 'mail@walter-nussel.de'; 'buero@oetzinger.de'; 'verena.osgyan@gruene-fraktion-bayern.de'; 'tim.pargent@gruene-fraktion-bayern.de'; 'michael.piazolo@fw-landtag.de'; 'thomas.pirner@web.de'; 'bernhard.pohl@fw-landtag.de'; 'julia.post@gruene-fraktion-bayern.de'; 'julian.preidl@fw-landtag.de'; 'doris.rauscher@bayernspd-landtag.de'; 'info@tobias-reiss.de'; 'markus.rinderspacher@bayernspd-landtag.de'; 'anton.rittel@fw-landtag.de'; 'elena.roon@afd-landtag.bayern'; 'markus.saller@fw-landtag.de'; 'buero@jenny-schack.de'; 'landtag@andreaschalk.de'; 'martin.scharf@fw-landtag.de'; 'werner.schiessl@fw-landtag.de'; 'franz.schmid@afd-landtag.bayern'; 'info@josef-schmid.de'; 'gabi.schmidt@fw-landtag.de'; 'info@sascha-schnuerer.de'; 'post@martin-schoeffel.de'; 'abgeordnete@schorer-dremel.de'; 'mdl@kerstin-schreyer.de'

IG_K-PP_215_20240506... 1 MB	ANL01_IG_K-JU_538_20... 215 KB	ANL02_IG_K-JU_539_20... 203 KB	ANL03_IG_K-JU_532_20... 179 KB
ANL04_IG_K-JU_533_20... 285 KB	ANL05_IG_K-JU_536_20... 357 KB	ANL06_IG_K-JU_537_20... 165 KB	ANL07_IG_K-JU_542_20... 336 KB
ANL08_IG_K-JU_543_20... 105 KB	ANL09_IG_K-JU_544_20... 130 KB	ANL10_IG_K-JU_534_20... 260 KB	ANL11_IG_K-JU_535_20... 195 KB
ANL12_IG_K-JU_540_20... 356 KB	ANL13_IG_K-JU_541_20... 212 KB	ANL14_IG_K-PP_214_Er... 810 KB	ANL15_IG_K-JU_2311_2... 146 KB
ANL16_IG_K-MP_029_2... 59 KB			

siehe angefügtes Schreiben

[\[IG_K-PP_215\]_20240506_Fünftes Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf](#)

mit den 16 Anlagen, so wie auf den letzten beiden Seiten des Dokumentes angegeben



Di 07.05.2024 10:50

Arnd Rüter <arnd_rueter@web.de>

politisch motivierte Willkürjustiz und Staatsterrorismus - Fazit - T4

An Arnd Rüter

Bcc 'toni.schuberl@gruene-fraktion-bayern.de'; 'stephanie.schuhknecht@gruene-fraktion-bayern.de'; 'team@katharina-schulze.de'; 'buero@thorsten-schwab.de'; 'info@harald-schwartz.de'; 'info@bernhard-seidenath.de'; 'florian.siekmann@gruene-fraktion-bayern.de'; 'ulrich.singer@afd-landtag.bayern'; 'edda.probst@soeder.de'; 'ursula.sowa@gruene-fraktion-bayern.de'; 'ralf.stadler@afd-landtag.bayern'; 'info@werner-stieglitz.de'; 'info@martinstock.bayern'; 'anna.stolz@fw-landtag.de'; 'ramona.storm@afd-landtag.bayern'; 'abgeordnetenbuero@karl-straub.de'; 'florian.streibl@fw-landtag.de'; 'markus.striedl@afd-landtag.bayern'; 'simone.strohmayer@bayernspd-landtag.de'; 'martin.stuempfig@gruene-fraktion-bayern.de'; 'arif.tasdelen@bayernspd-landtag.de'; 'roswitha.toso@fw-landtag.de'; 'carolina.trautner@csu-mdl.de'; 'gabriele.triebel@gruene-fraktion-bayern.de'; 'mdl@steffen-vogel.com'; 'matthias.vogler@afd-landtag.bayern'; 'martin.wagle@csu-mdl.de'; 'markus.walbrunn@afd-landtag.bayern'; 'kontakt@kristanvonwaldenfels.de'; 'ruth.waldmann.sk@bayernspd-landtag.de'; 'laura.weber@gruene-fraktion-bayern.de'; 'sabine.weigand@gruene-fraktion-bayern.de'; 'roland.weigert@fw-landtag.de'; 'katja.weitzel@bayernspd-landtag.de'; 'jutta.widmann@fw-landtag.de'; 'andreas.winhart@afd-landtag.bayern'; 'info@zellmeier.de'; 'benno.zierer@fw-landtag.de'; 'abgeordnetenbuero.zobel@fw-landtag.de'; 'thomas.zoeller@fw-landtag.de'; 'christian.zwanziger@gruene-fraktion-bayern.de'

IG_K-PP_215_20240506... 1 MB	ANL01_IG_K-JU_538_20... 215 KB	ANL02_IG_K-JU_539_20... 203 KB	ANL03_IG_K-JU_532_20... 179 KB
ANL04_IG_K-JU_533_20... 285 KB	ANL05_IG_K-JU_536_20... 357 KB	ANL06_IG_K-JU_537_20... 165 KB	ANL07_IG_K-JU_542_20... 336 KB
ANL08_IG_K-JU_543_20... 105 KB	ANL09_IG_K-JU_544_20... 130 KB	ANL10_IG_K-JU_534_20... 260 KB	ANL11_IG_K-JU_535_20... 195 KB
ANL12_IG_K-JU_540_20... 356 KB	ANL13_IG_K-JU_541_20... 212 KB	ANL14_IG_K-PP_214_Er... 810 KB	ANL15_IG_K-JU_2311_2... 146 KB
ANL16_IG_K-MP_029_2... 59 KB			

siehe angefügtes Schreiben

[\[IG_K-PP_215\]_20240506_Fünftes Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf](#)

mit den 16 Anlagen, so wie auf den letzten beiden Seiten des Dokumentes angegeben















Di 07.05.2024 11:00

Arnd Rüter <arnd_rueter@web.de>

politisch motivierte Willkürjustiz und Staatsterrorismus - Fazit - T5

An Arnd Rüter

Bcc 'ministerpraesident@stk.bayern.de'; 'hubert.aiwanger@fw-landtag.de'; 'florian.herrmann@stk.bayern.de'; 'herrmann@florian-herrmann.de'; 'buero@eric-beisswenger.de'; 'joachim.herrmann@csu-bayern.de'; 'kontakt@christian-bernreiter.de'; 'georg.eisenreich@csu-mdl.de'; 'anna.stolz@fw-landtag.de'; 'landtag@markus-blume.de'; 'fueracker@buergerbuero-nm.de'; 'thorsten.glauber@fw-landtag.de'; 'kontakt@michaela-kaniber.de'; 'ulrike.scharf@stmas.bayern.de'; 'judith.gerlach@csu-mdl.de'; 'fabian.mehring@fw-landtag.de'; 'tobias.gotthardt@fw-landtag.de'; 'buero@sandro-kirchner.de'; 'post@martin-schoeffel.de'

 IG_K-PP_215_20240506... 1 MB	 ANL01_IG_K-JU_538_20... 215 KB	 ANL02_IG_K-JU_539_20... 203 KB	 ANL03_IG_K-JU_532_20... 179 KB
 ANL04_IG_K-JU_533_20... 285 KB	 ANL05_IG_K-JU_536_20... 357 KB	 ANL06_IG_K-JU_537_20... 165 KB	 ANL07_IG_K-JU_542_20... 336 KB
 ANL08_IG_K-JU_543_20... 105 KB	 ANL09_IG_K-JU_544_20... 130 KB	 ANL10_IG_K-JU_534_20... 260 KB	 ANL11_IG_K-JU_535_20... 195 KB
 ANL12_IG_K-JU_540_20... 356 KB	 ANL13_IG_K-JU_541_20... 212 KB	 ANL14_IG_K-PP_214_Er... 810 KB	 ANL15_IG_K-JU_2311_2... 146 KB
 ANL16_IG_K-MP_029_2... 59 KB			

siehe angefügtes Schreiben

[\[IG_K-PP_215\]_20240506_Fünftes Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf](#)

mit den 16 Anlagen, so wie auf den letzten beiden Seiten des Dokumentes angegeben

Ansonsten haben wir das seit der dritten Email bekannte Bild:

Der Abgeordnete Walter Nussel (CSU) wird das mit den Emails in seinem Leben auch weiterhin nicht mehr in den Griff bekommen.

Der Stellvertretende Ministerpräsident des Freistaats Bayern und große Vorkämpfer für das Zurückholen der Demokratie, Hubert Aiwanger (Freie Wähler) lässt sich auch weiterhin verleugnen:

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: buergerbuero@hubert-aiwanger.de [mailto:buergerbuero@hubert-aiwanger.de]

Gesendet: Dienstag, 7. Mai 2024 11:02

An: Arnd Rüter <arnd_rueeter@web.de>

Betreff: Ihre Nachricht: politisch motivierte Willkürjustiz und Staatsterrorismus - F

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Leider konnte diese unser System aus folgenden möglichen Gründen nicht zustellen:

- E-Mail überschreitet die mögliche Größe
- Inhalt von Spam- oder Virentfilter erkannt
- Inhalt mit Office-Dateien
- anderer möglicher, schädlicher Inhalt

Bitte senden Sie uns Ihre Nachricht gerne als Text-E-Mail zu.

Wir bitten darum, keine unabgesprochenen Inhalte wie Videos, Bildmaterial oder Inhalte mit persönlichen Daten (Bewerbungen, Steuerunterlagen, Personalausweiskopien etc.) zuzusenden.

Dies wird aus Datenschutzgründen ohne weitere Nachricht gelöscht.

Bitte klären Sie dies in einer Mail gerne vorab.

Vielen Dank!

Dies ist eine automatisch generierte Antwort.

Aber der Leiter der Staatskanzlei, Dr. Florian Herrmann hat die Informationen ja bekommen und wird sicher auch dieses Mal dem Hubert Aiwanger die Email mit Anhängen auf dem Silbertablett servieren:

Alle anderen Adressaten haben die fünfte Email bekommen.